

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist für das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache folgende, zunächst bis zum 31.12.2016 befristete, Position zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für den Arbeitsbereich
„Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der
Lehrerbildung stärken“ - Entgeltgruppe 13 TV-L**

Das Aufgabenspektrum umfasst die Durchführung eines Programms zur Stärkung von Sprachförderanteilen in der Lehrer(aus)bildung sowie die aktive Vertretung des Themas Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der bildungspolitischen Diskussion.

Der/die wissenschaftliche Mitarbeiter/in betreut und begleitet die Implementierung von DaZ-Anteilen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern in bis zu zwei Bundesländern und kooperiert mit Universitäten, Ministerien und der Bildungsadministration. Die Detailkonzeption und Ausschreibung des Programms, die Durchführung von Informationsveranstaltungen und Gruppenworkshops, das Projektmanagement sowie die Beratung bei der Einführung der Lehrinhalte in die Lehrerausbildung sind dabei wichtige Tätigkeiten. Je nach Kapazität ist die Möglichkeit zu eigener Lehr- und Forschungstätigkeit gegeben.

Wir erwarten folgende Qualifikationen:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium, ein sprachbezogenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium oder ein vergleichbares Studium eines bildungswissenschaftlichen Fachs
- Promotion mit einem einschlägigen Schwerpunkt, z. B. sprachliche Bildung, Sprachförderung, Spracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit oder vergleichbare Schwerpunkte erwünscht
- Erfahrungen in der Kooperation mit Institutionen der Lehrerbildung, in der Bildungsadministration, in der Konzeption und Planung/Organisation von Studiengängen oder Modulen erwünscht
- Erfahrung im Projektmanagement
- gute Kenntnis der Bildungslandschaft in Bezug auf Lehrerbildung in der ersten und zweiten Phase sowie der Fortbildung und in Bezug auf Sprachförderung an Schulen
- besondere Moderations- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit unterschiedlichen Interessensgruppen
- Organisationsgeschick und Verhandlungssicherheit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.

Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Anstellung ist zunächst auf die Laufzeit des Programms befristet, derzeit voraussichtlich bis 31.12.2016. Arbeitsort ist Köln.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Tel.: 0221/470-4439; Mail: mercator-institut@uni-koeln.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Position, für die Sie sich bewerben, **bis zum 10.02.2012** an die Universität zu Köln, Dezernat Forschungsmanagement, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln.

Über das Programm:

Die deutsche Sprache zu beherrschen, ist für erfolgreiche Bildungskarrieren in Deutschland elementar. Viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – mit und ohne Migrationshintergrund – benötigen Sprachförderung, um ihr Potenzial voll ausschöpfen zu können. Bundesweit werden deshalb an Bildungseinrichtungen wissenschaftlich profunde Förderkonzepte, Antworten auf Forschungsfragen zu Sprachentwicklung und -förderung und qualifiziertes Personal für die Sprachförderung benötigt. Aufbauend auf ihrer Erfahrung im Feld der Sprachförderung gründet die Stiftung Mercator gemeinsam mit der Universität zu Köln das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

Das Institut hat zum Ziel, die Politik und Bildungsadministration beim qualitativen Ausbau sprachlicher Bildung in Kindertagesstätten und Schulen zu beraten, Bundesländer dabei zu unterstützen, die Sprachförderung in der Lehrerbildung zu stärken, sowie bundesweit Forschungsaktivitäten in diesem Bereich zu fördern und zu vernetzen.

Dafür werden drei Hauptprogramme mit folgenden Zielen aufgebaut:

- systematische und nachhaltige Verankerung von Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in der Lehrer(aus)bildung,
- Bearbeitung von Forschungsdesideraten im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache durch die Ausschreibung eines Förderprogramms und Schaffung von Anreizen zur Vernetzung,
- Entwicklung von Programmen zur Qualifikation von Hochschulabsolventen und pädagogischem Personal, die diese qualifizieren, in Schulen und Hochschulen im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in Praxis und Lehre tätig zu sein.

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.